



EIN ECHTER FREUND

Eine Geschichte zum Vorlesen für die ganze Familie.

TEXT: KAI ALINE HULA
ILLUSTRATION: ELISABETH BUCHINGER



KAI ALINE HULA
ist ausgebildete Pädagogin,
Mutter von zwei Söhnen
und Autorin für Kinder und
Jugendliche. Geschichten
über Dinosaurier, über Tanten
in Gefahr, mutige Detektive
oder Monster liegen ihr ganz
besonders.

Am Samstag wacht Greta früh auf. Endlich! Heute ist der Rodelausflug mit ihrem Nachbar Gustav. Mit dem ist es immer lustig. Mama hat Gretas Schneeflitzer schon aus dem Keller geholt. Sonnengelb und ein wenig zerkratzt lehnt er an der Wand. Dann kommt Gustav. Er trägt einen knallpinken Rodelbob und schnauft: „Hab ich neu bekommen.“ „Wow!“, sagt Greta ein bisschen neidisch. Der Bob sieht wirklich toll aus. Er hat sogar ein Lenkrad und eine Bremse.

„Es ist Platz für zwei Kinder“, sagt Gustav und zeigt auf die Sitzflächen. „Wir fahren zusammen, gut?“ Greta nickt. Und als sie eine Stunde später dick angezogen oben auf dem Rodelhügel stehen, hält Gustav Wort. „Vorn oder hinten?“, fragt er. „Vorn“, sagt Greta glücklich und setzt sich. Gemeinsam sausen sie den Hügel hinunter, dass der Schnee nur so aufwirbelt. Greta jaucht vor Vergnügen. Danach wechseln sie ab und Gustav lenkt. Gretas gelber Schneeflitzer liegt vergessen im Schnee. Viel zu toll ist der neue Lenkbob.

„So einen Bob wie Gustavs will ich auch!“, sagt Greta abends im Bett. „Bitte, Mama!“ Aber Mama wiegt den Kopf. „Die sind ziemlich teuer, mein Schatz. Borg dir doch den von Gustav aus. Und deinen Schneeflitzer hast du auch noch.“ „Der hat aber kein Lenkrad!“, widerspricht Greta. „Ich denke darüber nach“, verspricht Mama. „Und jetzt schlaf gut und träum was Schönes.“ Sogar im Traum saust Greta den Rodelhügel hinunter.

Am nächsten Tag beim Frühstück will sie Mama überreden, ihr doch einen Lenkbob zu kaufen. Aber die schüttelt den Kopf. „Ich habe eine andere Idee“, sagt sie geheimnisvoll. „Nächstes Wochenende ist Onkel Robin bei einem Flohmarkt dabei. Wie wär's, wenn wir mitmachen? Du hast so viel Spielzeug, das du kaum



verwendest. Das Geld, das wir verdienen, darfst du in deine Spardose geben.“

Greta springt auf. „Gute Idee!“, sagt sie. „Wir haben ja sogar noch Babybücher!“ Schon saust sie los, um ihre Schuhe zu holen und bei Gustav zu läuten. Für einige Puzzles und Spiele ist sie schon zu groß, die kann sie auch verkaufen. Und Gustav? Der hilft ihr bestimmt. Denn Gustav ist ein echter Freund. Und vielleicht kommt ja genug Geld für einen Lenkbob zusammen? Dann könnten sie ein Rennen fahren. Ein Echte-Freunde-Lenkbob-Rennen!